

Grand Island Anzeiger und Herold.

Er erscheint jeden Freitag.

Office No. 305 West Zweite StraÙe.

Freitag, den 30. August 1895.

Der „Anzeiger und Herold“ kostet \$2.00 pro Jahr.

Schöbren für Annoncen.

1 Spalte pro Monat \$10.00

Allgemeine Notizen zur besonderen Beachtung.

Jemand der 3 Nummern einer Zeitung annimmt...

Niemand kann eine Zeitung abbestellen...

Abonnenten, die ihren Wohnort verändern...

Geldbeständen sollte man per Money Order...

Man vergesse nicht, in Briefen die genaue Adresse anzugeben...

Anzeiger und Herold, 305 W. 2. Str., Grand Island, Neb.

Offener Schreibbrief des Philipp Sauerampfer.

Wein liever Herr Redaktionsr.

Ich denke es hat kein zweite Mensch mehr...

un Worms gefesse! Jui Deiwel, hen ich gefagt!

„Was wird nicks mehr gefesse, was ich nit vorher erkamint hen..."

„Kann mer denn gar nicks mehr esse?“ hot die Lizzie gefragt...

„Mer ich gefagt, ich sin mit einigem fattistheit.“

„Ich denke es hat kein zweite Mensch mehr, wo mit jo e große Aufmerksamkei..."

womit ich verbleibe Ihre Ihr liever Philipp Sauerampfer.

Unser Stadtrath.

Grand Island, 21. Aug. '95.

Versammlung in regelmäÙiger Sitzung.

Die Protokolle der letzten regelmäÙigen und der folgenden Spezial-

Die Resignation von G. A. Baldwin als Stadt-Ingenieur wurde verlesen...

Der Mayor ernannte A. G. Koenig als Stadt-Ingenieur, welche Ernennung auf Antrag von McLaughlin einstimmig bestäigt wurde.

Der Amtsbond von A. G. Koenig wurde dem Comite an Bonds und Licenzen überwiesen...

Zufchrift von J. T. Graham betr. seiner Wassermiete und nachsuchend von Zurückstattung eines Theiles seiner vom ihm gemachten Zahlung für 4 Monate...

Zufchrift von Henry A. Hills, Sekretär der Association von Feuer-Ingenieuren...

G. E. Thompson erschied für Frau Cornelius und gab an, daß sie ihre Absicht sei, an Süd-Locuststraße...

Auf Antrag von Rief wurde das Verlangen dem Comite an Bonds und Licenzen verlesen.

sen und Stadtrath überwiesen, indem alle Mitglieder Ja stimmten.

Das Gefuch von Henry Roehn, verlanget, daß der Theil der Sewer Road, welche durch Roehn's Addition geht...

Forderungen von E. C. Glinger für \$15.50 und \$94.94 wurden dem Comite an Feuer und Wasser überwiesen.

Forderung von Wm. Wäsmar jr. für Vermessung und Wegerecht wurde auf Antrag mit folgender Abstimmung erlaubt:

Ja: — Alexander, Miller, Owens, Schourup, Bieregg und Woolstenholm.

Nein: — McLaughlin und Rief. Es wurde beantragt, die Forderungen von G. A. Baldwin für \$18.25 zu erlauben.

Rief beantragte ein Substitut dahingehend, daß \$10.75 der Forderungen erlaubt würden und der Rest zurückgewiesen.

Ja: — Alexander, McLaughlin, Rief, Schourup.

Nein: — Miller, Owens, Bieregg, Woolstenholm.

Da es ein „Tie Vote“ war, stimmte der Mayor mit „Ja“.

Folgende Forderungen wurden einstimmig erlaubt:

- John Gilbert, Straßen-Arbeit 8 4.50
John Truit, " " 3.00
William Grose, " " 3.00
Frank Dill, " " 2.25
Thomas Ritter, " " 3.00
Andreas Hansen, " " 12.00
E. Biermann, " " 3.00
Geo. Hempel, " " 3.00
Bernhard Schott, " " 3.00
Henry Stephenson, " " 1.50
Heimer Truer, " " 4.50
August Zoldt, " " 3.00
Henry Sloas, " " 3.00
Mar Spedit, " " 3.00
Henry Schulz, " " 4.50
J. A. Sothmann, " " 18.00
A. N. Schiene, " " 6.00
J. B. Waddis, " " 7.50
Henry Schirring, " " 4.50
Henry Thiesing, " " 3.00
H. A. A. Wasten, " " 6.00
Wm. Campbell, " " 3.00
J. A. Hughes, " " 4.50
Conrad Huper, " " 3.00
J. Plumbing Co., Abgüßröhren, 160 90
J. Wapes, Vermessen v. Green St. 1.50
A. D. Webster, " " 2.25
G. J. Light & Fuel Co., Gas Wm. Wäsmar jr. Vermessen 3.25
A. G. Verbraman Co., Waaren 5.25
W. H. Thompson, L. Cuari, Salär 50 00
Geo. vonn jr., 3 Monate Gehalt 109 00
J. B. Davis, " " 195 00
G. E. Burrows, " " 165 00
Robt. Coman, Kohlen-Abladen 3 00
Lou Babbitt, " " 3 00
Hans J. Scheel, " " (3 Rechn.) 7 50
Laura Kilian, zurückerh. Wässern. 12 00
G. E. McMeans, Kohlen, 2 Rechn. 333 12
Thos. Coman, Kohlen, 4 Rechn. 48 62
A. F. Sothmann, Junr-Salär 40 00
A. L. Graham, Rep. B. B. Station 6 24
Hans J. Scheel, Kohlen-Abladen 10 50
G. J. Plumbing Co., B. B. Rep. 6 60
" Rep. u. Waaren 15 39
" Arbeit u. Rep. 6 15
" Wässern u. Arb. 10 90
" Wässern u. Arb. 7 60
" Waaren 10 85
Schmidt, Kirchhof & Co, Ziegel 10 00
J. H. Waters, " " 35 00
M. L. Cartlew, 3 Monate Gehalt 114 00
A. E. Ryan, " " 235 00
" " Gefangenf. 62 25
" " Gehalt 220 00
Fred Meier, " " 3 " 165 00
D. A. Servis, " " 4 " 220 00
W. R. Jensen, " " 4 " 220 00
Jos. Smith, " " 4 " 220 00
Geo. Wynn, Spezial-Polizist 13 00
A. G. Gorman, " " 12 00
Aug. Rief, " " 8 00
P. J. Over, Waaren 35 00
J. G. Sander, Waaren 11 50
W. H. Thompson, Kupf. u. Kupfer 28 35

Rief gab an, er sei informiert worden, daß die U. B. Bahngesellschaft ihrem Contract in Bezug auf Lieferung von „Slack“ nicht nachkomme.

Der Bericht des Vorstehenden vom Comite an Feuer und Wasser betr. der Forderung von J. T. Graham für \$221.09 für Reparaturen an Wasserwerkstation wurde verlesen und auf Antrag von Miller zur nächsten Versammlung übergelezt und dem Comite an Feuer und Wasser zur Unternehmung überwiesen.

Der Bericht des Comites für Straßen und Alleys über Abfluß an Greenwich Ave., berichtete, daß gen. Reparaturen \$24 kosten würden.

Der Bericht des Comites an Feuer und Wasser betr. Fundament der „Stand Pipe“ gab an, daß dasselbe zwei Lagen Portland Cement erhalten anstatt Brick-wand nun dasselbe. Verlesen und angenommen.

Der Bericht des Comites an Feuer und Wasser über Forderung der G. J. Plumbing Co., für \$10.85, angehend, daß dieselbe nicht vom Comite bestellt sei, doch wahrscheinlich von J. B. Davis, wurde verlesen und angenommen.

Der Bericht des Comites an Feuer u. Wasser über Verwendung des vom Wassercommissionär für außer der Zeit gebräuchtes Wasser kollektirtes Geld, gab an, daß ein Washbasin und Platte in der Office des Wassercommissionärs und Clerks für das se vereinbarte Geld angebracht worden sei, daß befolgende Richtung bezahlt sei, wie befolgende Quittung nachweise und daß alles darauf Bezügliche gethan sei wie gewünscht.

Folgender Bericht des Vorstehenden des Comites an Feuer und Wasser wurde verlesen:

Grand Island, Neb., 21. Aug. '95.

Die Herren:—Da der Theil des Verichts des Wassercommissionärs betr. 4 beifolgende Quittungen und einen kollektirtes Geld von Wassercommissionären, nicht in der Totalsumme von \$226.35 creditirt in meinen Händen persönlich war, berichtet ich wie folgt:

Das befolgte Summe am 17. August 1895 von Chas. S. Rollins kollektirt und in das Stadtkassament einbehalten wurde; wie befolgende Kopie der Quittung zeigt; alles dieses sollte eingetragen werden vom Clerk für zukünftiges Nachsehen, jedoch das so erhaltene Geld in der Schatzmeisters Office leicht verlorlet werden kann.

Ergebenst unterbreitet, Chas. Rief.

Grand Island, Neb., 17. Aug. '95.

Die fünf obigen Summe, Sechs und zwanzig 35 00 Dollars, von Chas. S. Rollins, als Vorsitzender des Comites an Feuer und Wasser, für befolgte Comite, um an den Schatzmeister der Stadt Grand Island zu bezahlen.

Auf Antrag von Miller wurde der Bericht angenommen und die verschiedenen Items dem Wassercommissionär überwiesen.

Bieregg berichtete, daß die Verbindung zwischen der Heizung und dem Schornstein der Wasserwerke schadhaft sei und wurde die Sache an Bieregg überwiesen, mit Nachbefugniß.

Rief brachte folgenden Beschluß ein und beantragte dessen Annahme. Er wurde angenommen, indem Alle mit Ja stimmten.

Grand Island, Neb., 21. Aug. '95.

Da kürzlich zahlreiche Beschwerden von verschiedenen Personen gemacht wurden gegen „berichtigte Häuser“ und deren Anlassen, ansehend in verschiedenen Theilen in unserer Stadt gelegen und besonders in der Nachbarschaft einer Verharrnalt und

Da zwei Verordnungen bestehen, gelassen in der Absicht, dieses soziale Uebel zu beseitigen, so lei es

Beischießen und erklärt, daß es nicht nur der Wands, sondern die Abticht und starke Verlangen dieser Körperschaft ist, befolgte Verordnungen nach dem Ausschub und Sinn von unserer Polizei durchgeführte zu haben und wen unter bestehenden befolgte Verordnungen befolgte soziale Uebel in der Wohn- und Geschäftstheilen der Stadt nicht beseitigt werden kann, so sollen sie geändert und verändert werden, um dieses Uebel auszurotten, wo immer es seinen Fuß gefast hat und wo es hinter Schuphüren liegt, errichtet von den Unfeinden und Ausschweifenden, nur heimliche Schäden und Ausschweifungen begünstigt.

Auf Antrag wurde der Clerk angewiesen, die Angebote für Anfrischen des Daches der City Hall zu eröffnen. Die Angebote von Conrad Huper, W. D. Waters, A. Hansen und J. F. Angland wurden verlesen und da das Angebot von Conrad Huper das niedrigste war, wurde auf Antrag von Woolstenholm ihm der Contract zuerkannt und soll die Arbeit gethan werden unter Anweisung des Vorstehenden des Comites an Stadteigenthum.

Monatlicher Bericht des Polizeirichters dem Finanzcomite überwiesen. Bericht des Stadtklerks und Stadtingenieurs dem zuthehenden Comite überwiesen.

Auf Antrag fand Verhörung statt. C. H. Endt, Stadtklerk.

Nach dem Gallenieber

Vollständige Gesundheit wieder erlangt.—Kroft kurirt.

„Im Frühling 1892 hatte ich sieben Wochen lang Gallenieber. Nachdem ich tollwaise wieder hergeteilt, wurde ich so schwach, daß ich kaum gehen konnte.

Aerztliche Behandlung schen mir nicht länger wohl zu thun und ich.

Schwitzte immer während der Nacht, und konnte nur sehr wenig essen. Ich wurde mühselig, und glaubte nicht, dass mir noch irgend etwas helfen würde, aber meine Frau las zufällig von einem ähnlichen Fall wie dem meinigen, der durch Hood's Sarasparilla kurirt worden war.

Ich gedachte eine Flasche zu versuchen. Es that mir so gut, dass ich mehr Vorrath davon kaufte und freude mich sagen zu können, dass nachdem ich drei Flaschen genommen, ich mich kurirt und vollständig wohl fühlte.

Ich möchte hinzufügen dass meine Frau den Kroft hatte. Sie begann Hood's Sarasparilla gegen Katarrh zu nehmen und zu ihrem grossen Erstaunen nahm ihr Has bald wieder seine natürliche Form an.“

JAMES P. SEANEY, Tuscola, Ill.

Hood's Pflanz befeuchten Uebelkeit mach Tisch, Billoisität, Gelbsucht 25c.

Achtung G. A. H.

Staats-Reunion in Hastings, Neb., 26.—31. August.

Die fünf obigen Summe, Sechs und zwanzig 35 00 Dollars, von Chas. S. Rollins, als Vorsitzender des Comites an Feuer und Wasser, für befolgte Comite, um an den Schatzmeister der Stadt Grand Island zu bezahlen.

Alle deutschen Zeitschriften und Bücher erhaltet Ihr bei J. P. Windolph, 305 West 2te StraÙe.

GroÙe Sedan-Feier

—in— GRAND ISLAND —am—

Montag, den 2. Sept.

GroÙartige Parade! Commers! Fest-Reden!

Concert,

zu dem eine Anzahl der besten Musik-Kapellen des Staates die Musik liefern werden.

GroÙer Ball Abends!

Als Zeitplay ist der bekannte schöne Vergnügungsplatz HANN'S PARK

ausersuchen worden, der für Tausende Theilnehmer kühlen Schatten spendet.

Alle sind eingeladen, an der Feier theilzunehmen!

Das Fest-Comite.

Erziehungsinstitut,

EDUCATIONAL INSTITUTE 1895

Die bedeutendste Anabensschule ihrer Art im Westen.

Das Lehrpersonal besteht aus 15 Herren.

Sie sind fix bit Döschchen, Sie sind fix bit Berköpen!

Ja, mit de „Fixigkeit,“ dat meer Dankel Bräfig sin Sak.

He seggt jümmer to Havermann: „Ja, in die Richtigkeit, da büßt Du mi äwer, awer in die Firigkeit, da bin ik Di äwer.“

Um nu awer

Richtigkeit un firigkeit

alltosam to hebben, möt Zi na

GLOVER

gahn un Zi sünd seker, dat Zi fir bedeent ward un dat de Preisen richtig sünd.

Wenn Zi also Kleeder, Schob u. Steebeln fär Lütt un Grot, un of gode Groceries kopen möt, denn gah Zi as klofe Lütt jümmer nah

H. H. GLOVER